



© Günter Kresser

1/3

Volksschule Mönichwald

Karnerviertel 3
8252 Mönichwald, Österreich

VS Mönichwald

Das Ortsbild Mönichwalds wird in großem Ausmaß von der Landstraße im Süden des Ortes geprägt. Der Turnsaal der Volksschule wurde bewusst an diese Straße gestellt, um den Eingangsbereich der Schule vom Verkehr abzuschotten. Dieser Vorbereich bildet zugleich einen großzügigen Platz, welcher mit seiner Orientierung zu Pfarrhof und Kirche nicht nur als Pausenhof, sondern auch als Veranstaltungsplatz für den Ort dient. Die Volksschule komplettiert somit schlüssig einen dörflichen Nukleus.

Die Schule wird zweiklassig geführt, mit der Option, auf vier Klassen erweitert zu werden. Der Hauptzugang erfolgt über den Vorplatz, der im Eingangsbereich vom auskragenden Obergeschoß großzügig überdacht wird. Die Funktionsbereiche verteilen sich auf drei Geschosse. Im Untergeschoß befindet sich neben dem Proberaum für Blasmusik und den Technikräumen der Turnsaal, welcher auch für Konzerte und Theateraufführungen genutzt wird. Die im Erdgeschoß gelegenen Räume (Gruppen- und Werkraum) sind im Fall einer Erweiterung als barrierefreie Klassenräume nutzbar. Im Obergeschoß befinden sich die Direktion, die beiden Klassenräume und ein Kleingruppenraum.

Der Baukörper ist in seiner äußerlichen Erscheinung auf Sichtbeton und Glas reduziert und gibt sich unprätentiös und zurückhaltend. Gleichermaßen wie die Fassaden nach außen kühl wirken, beeindrucken die Innenräume durch ihre warme Ausstrahlung. Im Innenausbau wurde konsequent mit Holzoberflächen gearbeitet, wobei darauf Wert gelegt wurde, Tannenholz aus der Region zu verwenden. Decken, Innenwände und Möbel wurden aus eigens dafür entwickelten Dreischichtplatten gefertigt, einzig die Industrieparkettböden aus Esche bilden eine Ausnahme. Das Gebäude erfüllt den Niedrigenergiehaus-Standard und wird über ein benachbartes Nahheizwerk versorgt.
(Text: Martin Brischnik)

ARCHITEKTUR
dreiplus Architekten

TRAGWERKSPLANUNG
Gerhard Baumkirchner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Johann Kohlhauser

FERTIGSTELLUNG
2009

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
25. Oktober 2010



© Günter Kresser



© Günter Kresser



© Günter Kresser

Volksschule Mönichwald

DATENBLATT

Architektur: dreiplus Architekten (Stephan Hoinkes, Bernd Federspiel, Thomas Heil)

Tragwerksplanung: Gerhard Baumkirchner

örtliche Bauaufsicht: Johann Kohlhauser

Fotografie: Günter Kresser

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2007

Planung: 2007 - 2008

Ausführung: 2008 - 2009

Grundstücksfläche: 1.855 m²

Bruttogeschoßfläche: 1.232 m²

Nutzfläche: 1.025 m²

Bebaute Fläche: 695 m²

Umbauter Raum: 5.635 m³

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis des Landes Steiermark 2010, Nominierung

ZV-Bauherrenpreis 2010, Nominierung

GerambRose 2012, Preisträger

WEITERE TEXTE

Jurytext GerambRose 2012, HDA, 07.10.2012



© Günter Kresser



© Günter Kresser

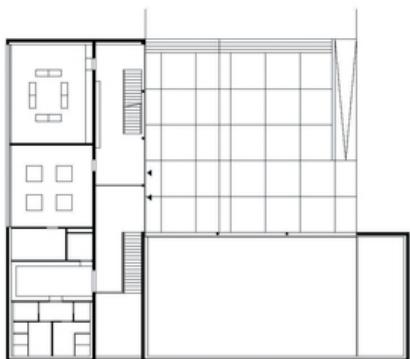


© Günter Kresser

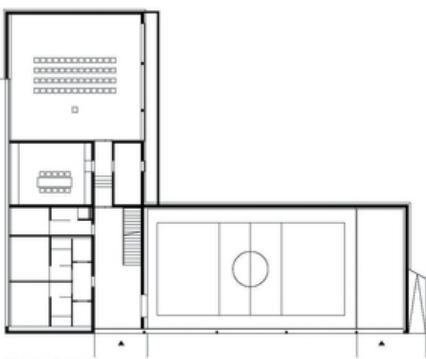
arge.jpg

Volksschule Mönichwald

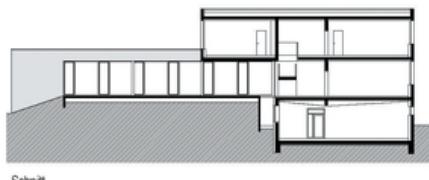
Obergeschoss



Erdgeschoss



Untergeschoss



Schnitt

Projektplan